

Heinz Schuler, Petra Gelléri, Julia Winzen, Yvonne Görlich

Diagnose berufsbezogener Kreativität (DBK-PG)

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen 2013, Bestellnummer: 01 351 01,

Test komplett: 224 €

Anwendungsgebiet:

Der berufsbezogene Kreativitätstest kann insbesondere eingesetzt werden zur Personalauswahl und –platzierung, Berufs- und Studienberatung sowie Potenzial- und Fähigkeitsdiagnostik in der Personalentwicklung.

Testkonzept:

Der DBK-PG gründet auf der Annahme, dass es sich bei kreativen Leistungen um einen Prozess handelt, der sich idealtypisch durch acht Phasen beschreiben lässt, wie sie von Schuler et al. Für den Kontext der Personalpsychologie definiert wurden.

Die Prozessphasen bieten die Ansatzpunkte für die Operationalisierung des Konstrukts „Kreativität“. Zur Konstruktion der acht Testaufgaben wurden je Kreativitätsphase Persönlichkeitsanforderungen und dazu passende Indikatoren auf der Verhaltensebene definiert.

Die acht Testaufgaben repräsentieren im Rahmen der Coverstory „Stadtspark“ die Phasen

- **Problementdeckung:** Teilnehmer sind dazu aufgefordert sich schriftlich zu einem Zeitungsbericht zum Stadtspark zu äußern und Probleme zu identifizieren.
- **Informationssuche, -aufnahme und -bewertung:** Die Teilnehmer sollen möglichst viele verschiedene Kategorien nennen, in die die gesamten Informationen eingeordnet werden können.
- **Kombination von Konzepten:** Aus einer Liste von Gegenständen sollen Objekte so kombiniert werden, dass mit ihnen ein Spiel nachgestellt werden kann.
- **Ideenfindung:** Zu drei abgebildeten Gegenständen sollen die Testteilnehmer möglichst viele alternative Verwendungsmöglichkeiten nennen.
- **Ausarbeitung und Entwicklung eines Lösungsansatzes:** Es sind möglichst viele verschiedene Ideen zu nennen.
- **Ideenbewertung:** Ein Wegweiser soll hinsichtlich seiner Eignung für den Stadtspark beurteilt werden.
- **Anpassung und Umsetzung:** Hier sollen Änderungen genannt werden, die die Attraktivität des Parks für ältere Menschen erhöhen.
- **Implementierung:** Sammlung von Argumenten, mit denen Bedenken gegenüber dem neuen Stadtspark ausgeräumt werden.

Der Test enthält:

Teilnehmerinstruktion, 10 Testhefte, 25 Auswertbogen, 25 Feedbackbogen, 1 Testmanual, Hardcovermappe.

Anwendungsaspekte:

Der Test ist zwar für einzeldiagnostische Untersuchungen einsetzbar, kann aber auch in Gruppen angewandt werden.

Die Zeitvorgaben zur Durchführung der DBK-PG beträgt 36,5 Minuten.

Der Test repräsentiert das Merkmal Kreativität in seiner Prozesshaftigkeit und kann zur Potenzialdiagnose, Konzeption und Evaluation von Personaltrainings sowie in der beruflichen Beratung und zur Unterstützung von Auswahl- und Beförderungsentscheidungen angewandt werden.

Kreativität ist in allen komplexen und anspruchsvollen Tätigkeiten ein wichtiges Personenmerkmal,

daher ist der Test insbesondere zur Potenzialdiagnostik im Kontext von komplexen Anforderungen und Entscheidungssituationen anwendbar. Für den Einsatz im beruflichen Kontext prädestinieren ihn die berufsbezogene Konstruktion und die Normierung in der Gruppe von den Berufstätigen.

Bewertung:

Im Testhandbuch sind ausführlich die Kennwerte der psychometrischen Qualität des Verfahrens dargestellt. Hervorzuheben sind dabei die überdurchschnittlichen Werte für Objektivität (.97), Zuverlässigkeit des Verfahrens (Cronbachs α .84) sowie die hohen Gütewerte für die inhaltsbezogene und konvergente Validität (bis zu .63).

Von unserer Versuchsgruppe (7 mittelständische Unternehmer) wurden die Transparenz, berufsbezogene Nachvollziehbarkeit und die Akzeptanz der Ergebnisse attestiert.

Durchweg gute Erfahrungen haben wir mit dem Verfahren in einem persönlichkeitsbezogenen Coaching gemacht. Der Coachee konnte schon bei der Präzisierung des Coachingprozesses seine Ziele auf die defizitäre Phase der Problementdeckung ausrichten und noch bewusster die Fähigkeit zu ungewöhnlichen Lösungen in seine berufliche Situation einbringen.

Ein Verfahren, das in seiner ökonomischen, güte- und praxisbezogenen Anwendung sehr zu empfehlen ist.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale

Herbert-Quandt-Straße 4

37081 Göttingen

Tel.: 0551-99950-999

Fax: 0551-99950-998

E-Mail: testzentrale@hogrefe.de

www.testzentrale.de